

ALUMOTIVE 2014
NEUER BEREICH FÜR
AUTOMOBILZULIEFERER AUF
DER METEF IN VERONA

Im Rahmen der Technologie-Expo für die Aluminium- und Metallindustrie METEF wird vom 11. bis 13. Juni 2014 in Verona erstmalig die Alu-motive, Fachmesse für innovative Lösungen der Erstausrüstung, Komponenten und Materialien im Automotive-Bereich, veranstaltet. Zielgruppe sind Vertreter aus den Bereichen Automobil, Transport- und Industriefahrzeuge, landwirtschaftliche Maschinen, Erdbewegungsmaschinen, U-Bahnen und Züge. „Dieser Neuzugang bereichert und vervollständigt die Inhalte der Veroneser Expo um eine Fachmesse mit internationaler Tragweite, was Aussteller und Besucher betrifft“, teilt der Verband der italienischen Automobil- und Zulieferindustrie, ANFIA, als Schirmherr mit.

„Hersteller und Zulieferer des Automobil- und Verkehrssektors durchlaufen eine Phase der Umstrukturierung, die mit der Suche nach umweltgerechten Lösungen in puncto Fahrzeuggewicht, Energieeffizienz, Senkung des CO₂-Ausstoßes, Kostenreduzierung und Sicherheit verbunden ist“, heißt es. Italien sei trotz der gegenwärtig schwierigen Situation nach wie vor führend, was Komponentenbau, Design und Zulieferteile betrifft. Bestätigt werde dies durch den Bericht über den Automobilsektor, den die Handelskammer Turin in Zusammenarbeit mit dem ANFIA auf der Basis der Untersuchung der Bilanzen von 2327 Branchenmitgliedern (Komponentenbauer, Anbieter von Ingenieur- und Design-Dienstleistungen, Hersteller von Autoteilen und Anlagen) herausgegeben hat. Diese Untersuchung zeige, dass die Unternehmen 2011 einen Umsatz in Höhe von 41,8 Milliarden Euro (+3,5 % im Vergleich zu 2010) erwirtschaftet haben. Unter den erfassten Themenschwerpunkten „Konstruktion und Bau von Teilen und Komponenten“, „Bearbeitungssysteme“, „Robotertechnik“, „Konstruktion und Engineering“, „Werkzeuge“, „Formen“ und „Endbearbeitungen“ werden die Erstausrüster (Tier 2 und Tier 3) das größte Segment der Alu-motive darstellen, die sich als Teil-Event der METEF an die Zielgruppe der Einkäufer, Techniker und Forscher richtet. ●

GLASFASERVERSTÄRKTER THERMOPLAST

Lanxess zeigt Pkw-Sitzschale aus Hochleistungscomposite Tepex

Die Sitzschale im Opel Astra OPC zeigt eine hohe Steifigkeit sowie eine sehr hohe Festigkeit und kann daher im Fall eines Crashes besonders viel Energie aufnehmen. Die Pkw-Sitzschale wird erstmals in Verbundbauweise aus einem mit Endlosglasfasern verstärkten thermoplastischen Composite hergestellt. Verwendet wird dabei Tepex dynalite 102-RG600(2)/47%-1,0mm der Lanxess-Tochter Bond-Laminates. Präsentiert wurde die Sitzschale auf der Messe K 2013 in Düsseldorf.

Mit ihren Eigenschaften übertrifft die Sitzschale deutlich vergleichbare Konstruktionen aus Stahl-

zeug erwärmt, in einem Spritzgießwerkzeug positioniert, darin verformt und direkt mit kurzglasfasergefülltem Polyamid 6 überspritzt, um Verstärkungsrippen und Funktionen, wie etwa Aufnahmen für Befestigungselemente, zu integrieren, heißt es. Dieser One-Shot-Prozess trage unter anderem dazu bei, dass die Sitzschale wirtschaftlich gefertigt werden könne. Die mechanischen Eigenschaften des Composite-Verbundes erlaubten zudem eine kompakte Konstruktion der Sitzschale mit geringen Wanddicken. Dadurch sei es möglich gewesen, die engen Vorgaben an den Bauraum zu erfüllen. Als vor-



blech und langglasfaserverstärkten Kunststoffen, sagt Dr. Christian Obermann, Geschäftsführer bei Bond-Laminates. „Gegenüber der früheren Bauteillösung konnte außerdem das Gewicht um etwa 800 g gesenkt werden.“ Das Hochleistungscomposite Tepex dynalite hat eine Thermoplastmatrix auf Basis von Polyamid 6, die mit 47 Vol.-% Endlosglasfasern in Form von zwei Gewebelagen verstärkt ist. Zur Herstellung der Sitzschale wird das plattenförmige Composite-Halb-

teilhaft soll sich darüber hinaus das Drapierverhalten von Tepex erwiesen haben. Denn die Geometrie der Sitzschale habe große Tiefziehverhältnisse zur Folge. Hersteller der Sitzschale ist das Unternehmen Reinert Kunststofftechnik, das das Bauteil gemeinsam mit Opel, Bond-Laminates, der SeaT-con und SedisTec sowie Maier Formenbau zur Serienreife brachte. ●